Zeitschrift: NAGON / Naturforschende Gesellschaft Ob- und Nidwalden
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Ob- und Nidwalden
Band: 4 (2010)

Vorwort: Vorwort
Autor: Dusi, Marco

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Naturwissenschaftliche Forschung mit einem besonderen Bezug zu Obwalden und Nidwalden einer interessierten Leserschaft näher bringen» – das war das Ziel, das sich der Vorstand der Naturforschenden Gesellschaft Obwalden und Nidwalden für seine vierte Publikation gesetzt hatte. Das Resultat ist ein Band, dessen Beiträge Zeugnis ablegen über die beeindruckende Vielfalt der naturwissenschaftlichen Forschungstätigkeiten in den beiden Kantonen. Dieser Reichtum ist nicht selbstverständlich, verfügen doch weder Obwalden noch Nidwalden über eigene Forschungsinstitutionen. Vielleicht liegt der besondere Reiz dieser Publikation jedoch darin, indem der Leser und die Leserin spüren, mit welcher Leidenschaft die Wissenschafter ihrer Tätigkeit nachgehen.

Die Naturforschende Gesellschaft zählt es zu ihren Aufgaben, das Verständnis für die Naturwissenschaften zu fördern und naturwissenschaftliche Erkenntnisse zu verbreiten. Das gilt in besonderem Masse für naturwissenschaftliche Studien mit regionalem Bezug. Die vorliegende Publikation trägt wesentlich dazu bei. Sie enthält Beiträge, die bislang noch nicht publiziert wurden oder nicht allgemein zugänglich waren. Das Spektrum reicht von historischen Gärten bis zur sensationellen Entdeckung der neuen Schneckenart «Limax sarnensis». Es erfüllt uns mit Stolz und Freude, eine breite Palette qualitativ hochstehender Artikel in der vorliegenden Publikation zu vereinen und den interessierten Lesern und Leserinnen zu präsentieren.

Allen voran möchte ich den Autorinnen und Autoren danken, die mit ihren Forschungsarbeiten und mit dem Festhalten ihrer Erkenntnisse am meisten zum Gelingen dieser Publikation beigetragen

haben. Ein herzlicher Dank geht an die Personen und Organisationen, welche die Publikation finanziell unterstützt haben: an die Kantone Obwalden und Nidwalden, an die Einwohnergemeinde Stans, an die Bildhauer-Hans-von-Matt-Stiftung, an die Nidwaldner Sachversicherung, an Frau Dr. Annemarie S. Reynolds sowie an die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT.

Naturforschende Gesellschaft Obwalden und Nidwalden
Der Präsident
Dr. Marco Dusi